

## Inhaltsverzeichnis

### Stammverein

Wichtige Daten . . . . .	2
Protokoll der 140. Hauptversammlung des TV Kleinbasel . . . . .	3
Wort des Präsidenten . . . . .	10

### Handball

Herren 2: Ligaerhalt(!!!). . . . .	10
Herren 2: Dem Totengräber von der Schippe gesprungen . . . . .	11

### Männerriegen

Montag-Männerriege: Herbstwanderig 2022 vo dr Mäntigriigi . . . . .	13
Mittwoch-Männerriege: Protokoll der Generalversammlung . . . . .	14

### Turnerinnen

Protokoll der 99. Hauptversammlung . . . . .	14
Einladung 100 jähriges Jubiläumsfest der Turnerinnen am 10. September 2022 . . . . .	20

### Aus dem Vereinsleben

Geburtstage . . . . .	21
-----------------------	----

### Schluss●

Geschichte der Basler Brunnen . . . . .	22
---	----

## Dein Bier aus dem Quartier

Braustube an der Oetlingerstrasse 84 im Glibasel  
Offen Mi-Sa ab 18.00 Uhr | [www.braubudebasel.ch](http://www.braubudebasel.ch)

**BBB**  
BRAUBUDEBASEL

#### Impressum:

Druck und  
Versand: Walz + Co., Inh. Werner Walz  
Breisacherstr. 8 4057 Basel,  
Tel. 061 692 05 77 / 079 858 84 56  
E-mail: walz.werner@gmail.com

Inserate: Michael Heim  
Wallstrasse 14, 4051 Basel  
Tel. 078 615 19 88

Vereinsadresse: Vereinssekretariat, 4000 Basel

Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2,  
Mitgliederbeiträge 40-9371-6,  
Vereinsorgan: Basler Kantonalbank

#### Nr. Redaktionsschluss: Postversand:

4	10.09.2022	04.10.2022
5	05.11.2022	05.12.2022

Textbeiträge an Christian Klär  
Lachenweg 5, 4125 Riehen, Tel. 061 691 11 04  
E-mail an [tvkleinbasel@gmx.ch](mailto:tvkleinbasel@gmx.ch)

## Wichtige Daten

### Turnerinnen

Sonntag, 12. Juni 2022	Jugend Spiel- und Sporttag
Samstag, 18. Juni 2022	Handballrumpeli und Sommerplausch alle Riegen auf der Sandgrube
Donnerstag, 30. Juli 2022	Spaziergang Treffpunkt um 19.30 Uhr vor der Bäumliflofturnhalle
Donnerstag, 14. Juli 2022	Sandgrubenhock ab 18.30 Uhr
Donnerstag, 28. Juli 2022	Sandgrubenhock ab 18.30 Uhr
Samstag, 10. September 2022	100 Jahr Jubiläum Turnerinnen



### Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg

wird als eigentlicher Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 gab es bereits in Strassburg Versuche von ihm, mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt, gelang ihm dann aber der endgültige Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war Schriftschneider und -giesser, aber auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später eigene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung Gutenbergs wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf einfachen Pressen (sog. Blockbücher). Eine Technik, die aber schon tausende Jahre früher in China angewandt wurde. War es vor Gutenberg nur Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk – auch schwarze Kunst genannt – verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernen Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

**Walz + Co.** Buchdruck und Offset, Inhaber Werner Walz  
Breisacherstrasse 8, CH-4057 Basel  
Telefon 41 (0)61 692 05 77 – E-mail: walz.werner@gmail.com

## SPONSOR UNSERER HANDBALLER

**LACHENMEIER.CH**  
**SCHREINEREI**

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel  
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.

# Protokoll der 140. Hauptversammlung des TV Kleinbasel



**Zeit und Ort:** Donnerstag, 12. Mai 2022, 18.30 Uhr  
Restaurant Rebhaus (Saal; 1. Stock),  
Riehentorstrasse 11, 4058 Basel

**Präsenz:** 55 Mitglieder;  
(inklusive: Präsident Nikolai Iwangoff,  
Vizepräsidentin Joëlle Monney, Hauptkassier Stephan Bandini,  
Sekretär Michi Heim, Beisitzerin Brigitte Hunziker,  
Protokoll/Geschäftsstelle Doris Kohler)

**Abmeldungen:** Namentlich entschuldigt haben sich:

Technischer Leiter Urs Fitz, Werner Walz, Willi Lützelschwab, Willy Diggelmann,  
Erwin Nyffeler, Rolf Lüscher, Frédéric Seckinger, Luca Cappellini, Hans-Peter Nyffenegger,  
Kurt Fitz, Beat Fitz, Paul Zeier, Heinz Wüthrich, Waltraud Benninger, Peter Canziani,  
Fritz Lobsiger, Sämi Baumgartner, Hanspeter Macchi, Natascha Moning

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2021, publiziert im Kleinbasler 5/2021
3. Rückblick des Vorstands sowie der Handballer- und Riegevorsteher  
auf das Vereinsjahr 2021
4. Mutationen und Mitgliederbestand
5. Abnahme der Jahresrechnung 2021 nach Anhören des Revisorenberichts
6. Budget und Jahresbeitrag 2021
7. Wahlen: Vorstand und Rechnungsrevisoren
8. Jahresprogramm 2022
9. Ernennungen und Ehrungen
10. Anträge des Vorstands
11. Anträge
12. Diverses

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

### Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident, Nikolai Iwangoff eröffnet um 18.30 Uhr die 140. Hauptversammlung auch im Namen des Vorstands herzlich. Er zählt die schriftlichen, telefonischen oder per Mail eingegangenen Abmeldungen auf. Die Einladung zur 140. Hauptversammlung wurde termingerecht im Kleinbasler 2/2022 publiziert.

Wie bei früheren Hauptversammlungen möchten wir Euch im Anschluss an die heutige Versammlung zu einem Imbiss und gemütlichen Zusammensein einladen.

## **Traktandum 2: Protokoll der Hauptversammlung 2021, publiziert im Kleinbasler 5/2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Joëlle Monney wird für das letztjährige Protokoll gedankt.

## **Traktandum 3: Rückblick des Vorstands sowie der Handballer- und Riegenvorsteher auf das Vereinsjahr 2021**

Das Vereinsjahr 2021 wurde erneut geprägt durch COVID-19 – wir wollen es noch nicht verschreien, aber hoffentlich das letzte Mal, dass ich dies an einer GV erwähnen muss. Umso grösser ist natürlich die Freude, dass wir nach zwei Jahren mit einer sogenannten Rumpfversammlung die GV dieses Jahr wieder im traditionellen und geliebten Format durchführen können.

2021 wurden diverse Anlässe zwar im Vorstand angesprochen, mit einer ordentlichen Portion Optimismus ins Auge gefasst und angekündigt, mussten dann aber aufgrund der jeweils leider doch negativen aktuellen Lage wieder abgesagt werden: Weihnachtsapero, Grümpeli etc. Wir bitten um Verständnis für dieses „hin und her“ – wir wollten aber auch nicht von vornherein alles pauschal absagen.

Erschwert war auch nebst dem Trainings- auch der Wettkampfbetrieb. So war insbesondere die Handball-Meisterschaft stark betroffen von der Pandemie und den sich ständig ändernden Schutzmassnahmen: Diskussionen um einen allfälligen Rückzug von Mannschaften, Spielverschiebungen und Zertifikatskontrollen nahmen viel Raum ein. Urs Fitz hatte sich in verdankenswerter Weise um die Schutzkonzepte gekümmert, zwischenzeitlich ist diese Sammlung vermutlich im dreistelligen Bereich angekommen.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: so wurde bei der Vorbereitung zur heutigen Versammlung von den Vertretern der Riegen und Sektionen grösstenteils berichtet, dass sie zwar einige notgedrungen kreative Lösungen anstelle von Trainings und ähnlichem finden mussten, zwischenzeitlich der Betrieb aber wieder auf vollen Touren läuft und die allermeisten glücklicherweise weiterhin an Bord sind. Das ist nicht selbstverständlich und ist vielen engagierten Vereinsmitgliedern und Verantwortlichen zu verdanken.

### Vereinsheft Kleinbasler:

- Der Vorstand bittet im Namen von Christian Klär, dass von den einzelnen Riegen wieder mehr Berichte, z.B. von Ausflügen, Veranstaltungen, etc. bei ihm eingehen, um den Kleinbasler wieder besser zu füllen. Es wäre auch toll, wenn die Jugendlichen einmal etwas schreiben würden.

Michi Heim ruft die Mitglieder dazu auf, den Kleinbasler über ein Inserat zu unterstützen. Inserate sind bereits ab 180 Franken pro Jahr erhältlich.

Aus Sicht des Stammvereins gab es im 2021 folgende Events, die ich gerne erwähnen möchte:

### – Public Viewing

Wir konnten im Sommer die Fussball EM auf der Sandgrube mitverfolgen und auch dieses Jahr bei der Fussball WM in Katar im November werden wir hoffentlich den einen oder anderen Schweizermatch zusammen geniessen.

## Stammverein

### – Sommerfest Sandgrube

Am 28. August 2021 war das alljährliche Sommerfest auf der Sandgrube. Wie teilweise auch in früheren Jahren war der Besucherandrang nicht ganz so gross wie erhofft. Um das Potential besser auszuschöpfen, legen wir den Sommeranlass dieses Jahr mit dem Grümpeli zusammen. Dadurch sollen noch mehr Vereinsmitglieder und Freunde des TV Kleinbasels zusammengebracht werden und ein noch besserer Anlass für die ganze Familie werden mit leckeren Grilladen, Spiel und Spass.

Der Vorstand hat 2021 drei Sitzungen durchgeführt, leider zumeist nur per Video-konferenz. Zudem war die GV, zumindest was die physische Präsenz anging, wiederum eine reine „Vorstandsangelegenheit“.

### **Rückblick Jugendriege; Obfrau Ursi Jufer, vertreten durch Joëlle Monney:**

Grosser Zuwachs bei der Jugendriege trotz Pandemie. Vor allem am Dienstag sind es 25-30 Kinder und am Donnerstag bei den grösseren sind es in der 1. Stunde ca. 16 Kinder und in der 2. Stunde ca. 12 Kinder, einige gehen aber in beide Stunden, daher auch dort oft bis zu 20 Kinder. Die grösseren Kinder machten an der Wintermeisterschaft mit und waren sehr erfolgreich. Leider werden Ursi und Natascha ihr Amt als Jugendleiterinnen abgeben. Aufruf an die Versammlung, wenn ihr jemanden kennt, der in Frage käme, bitte dem Vorstand weiterleiten. Es ist sehr wichtig, dass die Jugendriege weiter betreut wird und bestehen bleibt.

### **Rückblick der Handballer; Obfrau Marion Bieri:**

Die Pandemie war für die Handball-Teams eine Herausforderung. Kein Training, Meisterschaft verschoben, neu organisieren, zusätzlich noch Zertifikats-Kontrolle etc. Trotz allem waren die Handballer letzte Saison mit 8 Teams an der Meisterschaft: U9, U11, U13, U15, U17, 2 Damen-Teams und 2 Herren-Teams. Das Kader ist nicht bei allen gleich gross, aber soweit funktioniert es sehr gut. Die Junioren haben ihr Ziel erreicht, den Aufstieg in die „Elite“-Liga.

Grosses Anliegen von Marion, mehr Unterstützung von **allen** Mitgliedern um den Handballbetrieb aufrecht erhalten zu können (vor allem auch bei den Zeitnehmer-Einsätzen an den Spielen. Es sind immer die gleichen Leute die mithelfen. Nächster Anlass ist das B2Run, bitte meldet Euch, um mitzuhelfen. Das Grümpeli soll dieses Jahr wieder stattfinden, dazu braucht es aber noch mehr Mannschaften, die mitmachen. Macht Werbung dafür, sodass dies wieder ins Rollen kommt. Das Trainingslager wird auch dieses Jahr durchgeführt. Leider fehlen viele Juniorinnen zwischen U14 und U18. Auch da unbedingt Werbung machen um Interessierte in den Verein zu bringen.

An dieser Stelle dankt die Handball-Obfrau allen Trainerinnen und Trainern ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

### **Rückblick der Montagriege; Obmann Christian Kohler, vertreten durch Roger Wüthrich**

Wir turnen jeden Montag (Faustball, Volleyball, Gymnastik etc.). Im Durchschnitt stehen jeden Montag 20-25 Männer in der Halle, unsere Trainerinnen motivieren uns sehr und machen einen tollen Job. Es sind alle herzlich am Montag zum Turnen willkommen! Der Vorstand ist in den letzten Jahren unverändert. Es werden auch jedes Jahr verschiedene Anlässe durchgeführt (3-Tägiger, Marsch in die Nacht etc.). Es läuft gut in der Montagriege, wir haben viel Spass zusammen.

# Handball

## ***Rückblick der Mittwochriege; Obmann Wolfgang Märki:***

Die Mittwochriege ist soweit gut durch die Pandemie gekommen. Seit April 2021 spielen wir wieder jeden Mittwoch Faustball oder Prellball. Auch wir könnten noch Mitglieder brauchen, also wer Lust hat, soll doch mal vorbei schauen. Nach dem Training sitzen wir gemütlich im „Glaibasler Egge“ zusammen.

## ***Rückblick der Turnerinnen; Anne-Käthi Baur:***

Die Damen haben die letzten 2 Jahre wegen der Pandemie nur jeweils 1 Stunde geturnt und es waren leider immer wenig Turnerinnen anwesend. Nach den Sommerferien werden wir die 2. Turnstunde wieder aufnehmen und hoffen, dass diese erfolgreich besucht wird. Die Trainingszeiten sind am Donnerstag von 19.30–20.30 h eine Gymnastikstunde und von 20.30–21.30 h eine Fitnessstunde im Bäumlhof. Verschiedene Turn-Leiterinnen ermöglichen ein abwechslungsreiches Training. Auch die Damenriege würde sich über neue Mitglieder, wie z.B. Ex-Handballerinnen freuen.

Die Damenriege feiert am 10. September 2022 ihr 100-jähriges Jubiläum. Mehr Infos dazu in unseren Vereinsheft Ausgabe 3/2022.

## ***Rückblick von Rolf Leubin; Obmann der Schiess-Sektion:***

Dieser fällt aus, da Rolf Leubin nicht anwesend war.

## ***Totenehrung:***

Alle Anwesenden erheben sich um eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder abzuhalten.

In den 3 vergangenen Vereinsjahren sind verstorben:

- Jean Birri verstorben im Oktober 2019
- Ruth Arnold Mitglied seit 01.05.1962 (13.02.1946 – Herbst 2021)
- Erna Wüthrich Mitglied seit 01.10.1962 (13.02.1935 – März 2022)

Damit ist Nikolai Iwangoff am Schluss seines Jahresberichts als Präsident. Er bedankt sich bei allen, insbesondere bei seinen Vorstandkollegen/innen die im letzten Jahr zum guten Gelingen mitgewirkt haben, ganz herzlich.

## **Traktandum 4: Mutationen und Mitgliederbestand**

### ***Mitgliederbestand:***

Stephan Bandini fasst den Mitgliederbestand zusammen.

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Differenz</b>
Stammsektion	250	254	4
Montagriege	50	48	-2
Turnerinnen	63	57	-6
Jugendriege	48	53	5
Mittwochriege	12	12	0
<b>Total</b>	<b>423</b>	<b>424</b>	<b>1</b>

Nikolai Iwangoff bedankt sich bei Stephan Bandini.

## **Traktandum 5: Abnahme der Jahresrechnung 2021 nach Anhören des Revisionsberichts**

Hauptkassier Stephan Bandini erläutert die Jahresrechnung. Es konnte ein Gewinn von rund CHF 7'500.– verzeichnet werden. Der Gewinn und die Einnahmen sind einerseits zu einem grossen Teil der Rückzahlung des Handball-Verbands von 2020 wegen der Pandemie zu verdanken. Auch zu erwähnen ist, dass die Mitglieder immer den vollen Jahresbeitrag bezahlt haben trotz Covid 19. Stephan Bandini bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern. Die Hallenmieten waren auch tiefer als budgetiert. Leider fehlten die Einnahmen der letzten 2 Jahre durch Vermietung von grossen Anlässen wie Schwingfest, Jungschwinger-Tag, Private Anlässe etc. Diese werden nun hoffentlich in diesem Jahr wieder zunehmend stattfinden.

In Vertretung der Revisoren liest Brigitte Hunziker den Bericht der Rechnungsrevisoren für das Vereinsjahr 2021 vor und beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021 mit Handzeichen und entlastet die daran Beteiligten.

## **Traktandum 6: Budget und Jahresbeitrag 2022**

Hauptkassier Stephan Bandini teilt mit, dass er sich für das Budget an den Zahlen vom Vorjahr orientiert hat. Die Mitgliederbeiträge für das neue Vereinsjahr sollen unverändert bleiben. Auch der Beitrag für die Jugendriege soll nicht erhöht werden. Wobei man beachten muss, dass Fr. 80.– / Jahresbeitrag schon sehr günstig ist.

**Beschluss:** Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag wird einstimmig und unverändert beibehalten.

Nikolai Iwangoff bedankt sich bei Stephan Bandini für seine Arbeit.

## **Traktandum 7: Wahlen: Vorstand und Rechnungsrevisoren**

Joëlle Monney wird als Tagespräsidentin gewählt und für die Wiederwahl des Präsidenten eingesetzt. Joëlle Monney bedankt sich für seinen grossen Einsatz und für die grosse Arbeit, die er für den Verein bewältigen muss.

**Beschluss:** Nikolai Iwangoff wird unter Applaus einstimmig als Präsident des TV Kleinbasel wiedergewählt.

Nikolai bedankt sich, freut sich auf ein weiteres Jahr Präsidenten-Dasein.

Nikolai kommt somit zur Wiederwahl der sonstigen Mitglieder des engen Vorstands. Dazu gehören:

- Joëlle Monney (Vizepräsidentin)
- Urs Fitz (Technischer Leiter)
- Stephan Bandini (Hauptkassier)
- Michael Heim (Sekretär)
- Brigitte Hunziker (Beisitzerin)
- Doris Kohler (Protokoll/Geschäftsstelle)

Und hängt den erweiterten Vorstand dazu an:

- Christian Klär (Redaktor)
- Marion Bieri (Obfrau Handball)
- Christian Kohler (Obmann Montagriege)

# Stammverein

- Wolfgang Märki (Obmann Mittwochriege)
- Anne-Käthi Baur (Obfrau Turnerinnen)
- Ursi Jufer (Obfrau Jugendriege)
- Rolf Leubin (Schiess-Sektion)

Auch die drei Revisoren in Abwesenheit:

- Markus Kyburz
- Fredy Felder
- Stefan Oswald

**Beschluss:** in globo mit Applaus alle wiedergewählt.

## **Traktandum 8: Jahresprogramm 2022**

- B2Run: 03. Juni 2022 (ca. 16.45 Uhr bis 20.30 Uhr) Dazu braucht es noch Helfer!!!
- Jugitag: 12. Juni 2022
- Handball-Grümpeli mit Sommerplausch: 18. Juni 2022 (wird zusammengelegt, in der Hoffnung auf mehr Teilnahme)
- 100-jähriges Jubiläum Damenriege: 10. September 2022
- Ehrenmitgliederversammlung: 19. Oktober 2022
- Weihnachts-Umtrunk: 09. Dezember 2022

## **Traktandum 9: Ernennungen und Ehrungen**

Zu Veteranen wurden: (30 Jahre Mitgliedschaft)

- Bandini Stephan
- Baumgartner Lukas
- Cappellini Luca (abgemeldet)
- Egli Gaby
- Fankhauser René
- Hering Lars
- Klär Christian
- Kufner Tom (abgemeldet)
- Lüscher Rolf (abgemeldet)
- Lützelschwab Willi (abgemeldet)
- Murbach Andreas
- Seckinger Frédéric (abgemeldet)
- Spielmann Hans
- Widmer-Wiget Barbara

### **Ehrungen:**

Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden:

- Fitz Beat (abgemeldet)
- Forrer Susi
- Kunz Irma
- Nyffenegger Hanspeter (abgemeldet)
- Wüthrich Heinz (abgemeldet)

Für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden:

- Benninger Waltraud (abgemeldet)
- Cumin Ruedi (abwesend)
- Forrer Willy



# Stammverein

## Für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden:

- Bürgin Fredy
- Canziani Peter (abgemeldet)
- Nyfeler Erwin (abgemeldet)
- Walz Werner (abgemeldet)
- Zeier Paul (abgemeldet)

## Für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden:

- Diggelmann Willy (abgemeldet)
- Fitz Kurt (abgemeldet)

## Zum Ehrenmitglied ernannt wird:

- Michi Heim (er ist ein leidenschaftlicher Handballer seit Jahren und zeigt volles Engagement beim TV Kleinbasel. Seit 2008 ist er im Vorstand als Sekretär tätig).

## **Traktandum 10: Anträge des Vorstands**

Keine

## **Traktandum 11: Anträge**

Keine

## **Traktandum 12: Diverses**

Keine Wortmeldungen

Nikolai Iwangoff dankt den bei der Vorbereitung und Durchführung der GV beteiligten Personen.

Nikolai Iwangoff beendet die Versammlung um 19.50 Uhr und lädt zum Imbiss ein.

Für das Protokoll:  
Doris Kohler



# **K. Greiner GmbH**

## ***Parkett und Bodenbeläge***

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel  
Telefon/Fax: 061 311 58 61  
[www.kgreiner.ch](http://www.kgreiner.ch)

*Reparatur/Renovation von alten Parkettböden  
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat  
Marmoleum - Novilon - Teppich*

***Bitte berücksichtigt bei Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten!***

# Wort des Präsidenten

von Nikolai



Am 12. Mai 2022 war es endlich soweit und wir konnten unsere Hauptversammlung nach zwei Jahren Unterbruch wieder im traditionellen und geschätzten Stil im Restaurant Rebhaus durchführen. Eine schöne Anzahl von Vereinsmitgliedern nutzte die Chance und war an dieser stimmungsvollen Hauptversammlung und dem anschließenden gemütlichen Abendessen dabei – so macht es viel mehr Spaß!

Als nächstes folgt sodann der Firmenlauf B2Run. Dieser traditionelle Helfer Anlass ist dieses Jahr am 03.06.2022. Wenn das Wetter wärmer und sonniger wird, ist es definitiv Zeit für das Grümpeli: 18.06.2022. An diesem Tag wird zum ersten Mal zugleich auch unser Sommeranlass stattfinden: Handball, Grill, Spiel und Spass für Vereinsmitglieder, Familie und Freunde. Wir hoffen auf schönes Wetter, gute Stimmung und viele, viele Teilnehmer! Weitere Infos folgen über die üblichen Kanäle.

Ich wünsche Euch einen schönen und sportlichen Frühling!

## Handball

### **Vorwort:**

*Aufgrund eines kleinen Kommunikations-Missgeschicks liegen vom Herren 2 zwei unabhängig voneinander entstandene Berichte vor.*

Herren 2

# Ligaerhalt (!!!)

von MartinFubuTönu

Ja, dank 2 Siegen und einem Unentschieden in den 15 letzten Spielen (das 16. ist, stand jetzt, noch nicht gespielt) haben wir den Ligaerhalt geschafft. Uff, e cheibe Büz!

Aber warum eigentlich? Auf einen Satz gebracht – Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht! Sooo schlecht wie es die Tabelle zeigt sind wir einfach nicht – davon bin ich überzeugt. Und ja, es ist für alle von uns ein Hobby (oder hat da jemand einen Profivertrag?) und es steht nicht nur der

Sieg im Vordergrund – wobei so ein, zwei, drei Siege mehr wären scho no geil gsi! Es macht halt einfach mehr Spass, wenn Erfolge gemeinsam als Mannschaft erlebt und gefeiert werden können. Leider kam es aber öfters vor, dass wir enttäuscht dasssen und uns erneut fragten, warum denn so viel wieder nicht geklappt hat. Wichtig: Nicht nur Siege sind Erfolge – nein auch Spiele, bei denen der Gegner halt einfach stärker war und wir verloren haben, können gute Spiele gewesen sein und einem ein gutes Gefühl geben. So

## Handball

dass wir danach in der Garderobe zwar erschöpft aber mit einem Lächeln ein Bierchen zapfen können.

Wie wir das hinbekommen könnten, wüssten wir schon – machen müssen wir es. Und da wir eigentlich ein sehr cooles, diverses, offenes, geselliges, unheimlich schönes, festefeierndes, ziegelibesuchendes, integrierendes, kreatives Handball-Team sind, kann es doch gar nicht so schwer sein, die Saison 22/23 etwas entspannter erleben zu können. Jep, alle haben ja noch ein Leben neben dem Harz. Sachen wie Lehre, Beruf, Familie, Kinder, Hamburg, Rücken, Termine, Partys haben wir alle mehr oder weniger, noch nicht, nicht mehr oder was auch immer. Und genau darum freue ich mich immer wieder auf die ein oder zwei Trainings pro Woche – um dem ganz normalen Wahnsinn immer wieder entfliehen zu können. Das dann noch mit euch machen zu können, finde ich eigentlich sehr cool. Und wenn wir dann über die wöchentlichen Trainings weg immer besser wissen, wer wie läuft, täuscht, kreuzt und verteidigt und dann die Pässe auch dort hinkommen, wo sie müssen und wir dadurch die Wurf/Tor-

Quote verbessern und die Anzahl Tore erhöhen können und hinten de Lade dicht machen, ja dann, dann kommt Freude auf – egal ob Sieg oder einfach nur geil gspielt – Hauptsache danach in der Garderobe zwar erschöpft aber mit einem Lächeln ein Bierchen zapfen können.

Also, machen wir uns selber den Gefallen und freuen wir uns auf eine aufregende Saison 22/23. Committed wir uns zu unserem Hobby, dass wir oben drauf noch mit einem coolen, diversen, offenen, geselligen, unheimlich... – ach ihr wisst schon – Team gemeinsam ausüben können. Hobby definiert sich übrigens so: in der Freizeit aus Neigung, Freude an der Sache mit einem gewissen Eifer betriebene Beschäftigung auf einem bestimmten Gebiet. Also, wer eine Neigung zu Schweiß, Harz, mal ein paar blauen Flecken und Kratzern, Muskelkater sowie Hallen- und Garderobenduft hat, Freude hat an allem was der Handball so mit sich bringt und den gewissen Eifer aufbringen möchte – Willkommen!!! Und auf dass wir Ende Saison 22/23 danach in der Garderobe zwar erschöpft aber mit einem Lächeln ein Bierchen zapfen können.

## SPONSOREN UNSERER HANDBALLER

**CENCI**  
**SPORT**

**adidas**<sup>®</sup>



**NOVARTIS**

Herren 2

## Dem Totengräber von der Schippe gesprungen

von Richi

Martialische Worte? Gewiss. Es geht nur um Sport, der zwar wichtig ist, aber definitiv handelt es sich nicht um eine Frage von Leben und Tod. Sagen wir also lieber „Schwein gehabt“, nein, vielleicht wäre präziser „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen!“

Nachdem die 2. Mannschaft nach 11 Meisterschaftsspielen immer noch mit 0 Punkten dastand und es ärgerlicherweise tatsächlich gelungen ist, Dominique Saner im Eins festzuspielen, so dass er uns für die letzten sechs Matches nicht zu Verfügung stand, gelang in den darauffolgenden Spielen doch die Kehrtwende:

Mit dem Messer am Hals konnten die Spiele 12 und 13 gewonnen werden. Im Spiel Nr. 14, das wir in Binningen hätten gewinnen müssen, haben wir einen wichtigen Punkt geholt, der uns schliesslich auf den vorletzten Platz gehievt hat. Den rettenden 8. Rang konnten wir auch bis Saisonende halten, weil Birsfelden 3, das noch im Februar einen Vorsprung von 4 Punkten auf uns hatte, keinen Blumentopf mehr gewinnen konnte und nun eine Barrage gegen Vevey (Hin- und Rückspiel) bestreitet.

Mögliche Erklärungen für diesen Endsprint sind:

1. Verbesserte Trainings- und Matchpräsenz in der zweiten Saisonhälfte (dank der Unterstützung aus dem Eins!);
2. Konzentrierte Trainingsleistungen;
3. Stabilerer Abwehrleistung über längere Spielphasen hinweg – plötzlich musste der Gegner mehr arbeiten, um ein Tor zu erzielen oder auch zu einem Abschluss zu kommen;
4. Daran anknüpfend auch eine bessere Effizienz im Torwurf im Spiel 6 gegen

- 6 plus mehr „einfachere“ Tore v.a. aus der 2 Welle;
5. Enormer Kampfgeist.

Na also, geht doch! Glückwunsch, Männer!

Schnitt! Nach der Saison ist vor der Saison.

Was erwartet das Herren 2 für die Spielzeit 2022/2023?

### **Ab-/Zugänge:**

- Powermäuserich Dominique Saner wechselt in die 1. Mannschaft und hinterlässt so eine Lücke auf der Hinten-Mitte-Position, die hoffentlich unsere jungen Wilden (Dimitri Buser, Carl Kohler) und Emanuel Miranda Portmann schliessen werden.
- Mit Markus Freuler kehrt ein Kreisläuferkraftpaket zurück, das hinten und vorne eine Verstärkung darstellt.
- Weitere potentielle Verstärkungen sind noch zu diffus, um Namen nennen zu können.

Ich will für die Saison 2022/2023

1. Kein Drama wie in der zu Ende gegangenen Saison mehr zulassen!
2. Eine spürbar bessere Trainingspräsenz, da wir nur so auch Elemente üben können, die über Kleingruppen-Trainings hinausgehen und an den Abstimmungen in Angriff und Abwehr feilen können.
3. Angriffsunterstützende Auslöse-Handlungen vermehrt üben und im Match anwenden.
4. Eine strukturiertere Auslösung der 1., 2. und 3. Welle erlernen und umsetzen.

Aktuell herrscht ein lockerer Nachsaisonbetrieb mit Basketball und ab Juni möchten wir mit der Vorbereitung beginnen.

## Montag-Männerriege

# Herbschtwanderig 2022 vo dr Mäntigriigi

Liebi Mitglieder

Au das Joor git's wiider die beliebt Wanderig fir die ganzi Familie und alli wo sunscht no wänn mitkoo. 's isch adänggt, dass es vo dr Route här e lychtere Schwiirigkaiatsgrad git. Meh ka-n-ich im Momänt aber nonig saage, will d'Planig no am laufen isch. Drum isch die Yladig numme e Vorinformation.

Ihr wärdet vo mir no rächtzytig in de Duurnstunde iber alles ins Bild gsetzt.

Bekannt isch aber jetz scho 's Datum zem mergge:

**Samschtig, 22. Oktober 2022**

Bekannt isch au, dass me mitkunnt.

Megge



## Mittwoch-Männerriege

# Protokoll der Generalversammlung

der Mittwoch-Männerriege des Turnvereins Kleinbasel

vom 18. Mai 2022 im „Glaibasler Egge“ des Schulhauses Sandgrube

Anwesend waren 7 Mitglieder, 4 vom Vorstand, 2 Aktive und 1 Passiver (Peter Auer). Entschuldigt haben sich Heinz Auer und der Revisor Mario Tribbia. Die Versammlung begann pünktlich um 20 Uhr mit der Begrüssung durch den Obmann.

### Zu den Traktanden:

Das **Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Mai 2019** wurde genehmigt und verdankt.

Unter **Mutationen** vermeldete der Obmann die Todesfälle von Jean Birri im Herbst 2019 und Ruedi Kaufmann im September 2020 und die Austritte von Bernhard Schnurr per Ende 2019 und Gottfried Knüsel im April 2022. Somit umfasst die Riege noch 13 Mitglieder.

Die **Jahresberichte des Obmanns und des Kassiers** samt schriftlichem **Bericht des Revisors** wurden angenommen und mit der Genehmigung der **Jahresrechnungen** 2019, 2020 und 2021 der Vorstand entlastet.

Der **Vorstand und die Kontrollstelle** werden ihre Arbeit in der bestehenden Besetzung weiterführen.

Die **Jahresbeiträge** für die Jahre 2022 und 2023 bleiben wie bisher bei Fr. 25.–.

## Mittwoch-Männerriege

Das **Jahresprogramm** für das Jahr 2022 enthält das Grümpeli und den Sommeranlass für alle vom 18. Juni und den Jahresumtrunk vom 9. Dezember. Allfällige Anlässe der Mittwochmännerriege werden laufend angesprochen und durchgeführt.

**Anträge** wurden weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern eingereicht.

Unter **Mitteilungen** gab es keine Wortbegehren.

Unter **Diverses** gab Rolf Wehrlin noch einige Details zu den Austritten von G. Knüsel und B. Schnurr bekannt, worauf der Obmann die Versammlung um 20.35 Uhr beschliessen konnte.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär  
André Tschamber

## Turnerinnen

### Protokoll der 99. Hauptversammlung

Turnerinnen des Turnverein Kleinbasel 24.03.2022  
im Restaurant zum Rebhaus

Die Präsidentin, Brigitte Hunziker, eröffnet um 20.02 Uhr die Hauptversammlung. Anwesend sind 18 Mitglieder, keine Gäste, entschuldigt haben sich 10 Mitglieder.

#### Traktanden

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 21.04.2021 publiziert im „Kleinbasler“ 3/21
2. Mutationen
3. Jahresberichte (Präsidentin, Kassiererin, Revisorinnen)
4. Wahlen
5. Turnbetrieb
6. Anträge
7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

#### 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 21.04.2021

Das Protokoll, veröffentlicht im „Kleinbasler“ 03/21, wird einstimmig genehmigt. Es wird an der Hauptversammlung nicht verlesen.

#### 2. Mutationen

Die Aktuarin gibt den Anwesenden den Mitgliederbestand per Jahreswechsel 2021/22 bekannt.

Mitgliederbestand:	Ende 2020	63 Mitglieder
	Ende 2021	57 Mitglieder

# Turnerinnen

Im Vereinsjahr 2021 wurden folgende Mutationen verzeichnet:

**Aktive:**

– 1 Eintritte  
– 5 Austritte

**Gönner:**

6 Eintritte (von Aktiv zu Gönner)  
2 Austritte

Diese zwei Gruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive Mitglieder	2020	37	2021	27
Gönner Mitglieder	2020	26	2021	30
<b>Total Mitglieder</b>	<b>2020</b>	<b>63</b>	<b>2021</b>	<b>57</b>
davon Ehrenmitglieder	2020	12	2021	12
davon Freimitglieder	2020	5	2021	5

### 3. Jahresberichte

#### ***Jahresbericht der Präsidentin der Turnerinnen des Turnvereins Kleinbasel***

Liebe Turnerinnen

Rückblick auf das 99. Vereinsjahr 2021

#### Vereinsgeschäfte

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden in einer Vorstandssitzung besprochen. Die letzte Jahresversammlung hat schriftlich stattgefunden. Natürlich haben wir uns Online getroffen, wie es sich für moderne Frauen gehört. Bei der ersten Sitzung brauchte die eine oder andere noch Hilfe vom Mann oder der Tochter. Schlussendlich waren wir alle im Chatraum und konnten miteinander sprechen und uns sogar zuprosten.

#### Turnbetrieb

Unter der Leitung von Ruth Spring läuft unser Turnbetrieb bestens. Wir konnten im 2021 leider wenig vor Ort turnen. Wenn wir es aber konnten, haben wir mit Ruth Spring, Monika Schweizer, Sandra Beleda, Sandra Schrank und Anja Zeiser tolle Turnstunden erlebt. Bei allen möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Wie immer möchte ich erwähnen, dass es nicht selbstverständlich ist, in einem Turnverein so viel abwechslungsreiche Stunden zu bieten und das zu einem absoluten Hammerpreis. Damit das so bleibt, müssen wir uns aber auch anstrengen, Werbung machen, damit unsere Mitgliederzahlen noch etwas ansteigen.

„E hätzlichs Danggschön an Euch, liebi Leiterinne“, ich weiss euren Einsatz sehr zu schätzen.

#### Veranstaltungen

Verschiedene Anlässe konnten auch im 2021 Pandemie bedingt nicht durchgeführt werden!

Die Berichte über die verschiedenen Anlässe konntet ihr im Kleinbasler lesen.

An dieser Stelle möchte ich den fleissigen Schreiberinnen ganz herzlich danken. Auf einige Anlässe möchte ich aber noch kurz eingehen.

#### Spaziergang in der letzten Turnstunde 1. Juli 2021

In diesem Jahr konnte der Anlass wieder durchgeführt werden. Es ist richtig zur Tradition

## Turnerinnen

geworden, dass wir in der letzten Stunde vor den Sommerferien einen Spaziergang machen und im „Ziegeli“ eine Pizza essen.

### Sandgruben Hock

#### Der 1. Hock

Am 15. Juli 2021 hat der erste Sandgrubenhock der Damenriege stattgefunden. Bei nicht so tollem Wetter genossen wir Gegrilltes und die feinen Salate dazu. Besten Dank an Monika für das Bewirten und Rolf für das Grillieren, sowie allen Salat- und Kuchen-spenderrinnen.

#### Der 2. Hock

Am 22. Juli 2021 fand der 2. Hock statt. André und ich übernahmen die Bewirtung und das Grillen, da Monika und Rolf auf Kreta waren. Natürlich helfen auch immer alle Anwesenden mit und es war ein schöner, gemütlicher Sommerabend. Euch allen herzlichen Dank dafür, dass wir diesen schönen Anlass immer wieder durchführen können.

### 1-tägiger

Das Café Bachmann am Bahnhof SBB war schon oft unser Treffpunkt, meistens, wenn wir auf die 2-tägige Wanderung gingen. Diesmal war es der „Handdäschliussflug“. Sieben der elf Teilnehmerinnen stärkten sich bei Café oder ähnlichem und Gipfeli, die anderen vier trafen wir vor dem Eingang zum Bahnhof. Leider waren wir nur 11 Turnerinnen. Mit dem Zug fuhren wir nach Liestal im schönen Kanton Basel-Land. Am Zielort angekommen wurden wir von Mark (Ehemann von Caroline) empfangen. Er hat für uns einen Apéro vorbereitet mit den selbst gebackenen Schinken- und Speck-Gipfeli von Monika. Ein paar Minuten später begrüßte uns Herr Riesen und machte mit uns eine historische Stadtführung durch Liestal. Einer der Höhepunkte war, dass wir das Liestaler-Törli auch von innen sehen durften. Eine sehr enge Wendeltreppe brachte uns auf die erste Plattform und weitere Holztreppe bis ganz nach oben. Der Blick aus dem Fenster oben war sensationell. Gleichzeitig war noch Markt und dies gab dem Ganzen eine besondere Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war den Regierungssaal von innen zu sehen, mit den alten Türen und vielen eindrücklichen Geschichten. Dort sahen wir einen kleinen Film über Liestal, unter anderem auch über den „Chienbäse“. Langsam hatten wir Hunger und Durst. Beim Restaurant Stadtmühle hatte Caroline für uns auf der Terrasse reserviert. Nach dieser Stärkung begaben wir uns wieder an den Bahnhof zurück, wo wir mit dem Bus nach Frenkendorf ins Lackerli-Huus fuhren. Dort erfuhren wir, dass das Lackerli-Huus nicht nur Lackerli produziert, sondern auch Geleé, Rahmdäfel, Schokoladenwaffeln, Pralines und vieles mehr. Wusstet ihr, dass der grösste Abnehmer Japan ist? Die Stunde verging wie im Flug und wir fuhren mit dem Bus zurück nach Basel an den Aeschenplatz. Von dort spazierten wir ins Hotel Victoria, wo wir einen letzten, gemeinsamen Apéro einnahmen. Herzlichen Dank Caroline und Monika, es war ein toller Tag.

### Weihnachtsumtrunk auf der Sandgrube 10.12.2021

Den Weihnachtsumtrunk haben wir kurzfristig abgesagt, da die Corona Zahlen wieder am Steigen waren und wir eine bunte Durchmischung mit allen Riegen nicht verantworten konnten.

### Weihnachtessen 16.12.2021

16 Turnerinnen, trafen sich am Donnerstag, den 16. Dezember 2021 um 18.00 Uhr im St. Jakob. Nach der Begrüssung ging es auch schon richtig los. Wir liefen in Richtung



## Turnerinnen

Grün 80 bis zum See, dort erwartete uns Silvia, mit einem von Rita a Marca offerierten Apéro.

Zum Nachtessen wechselten wir ins Restaurant Seegarten, wir konnten an 2 grossen Tischen, immer zu 8 Platz nehmen. Zur Vorspeise wurde uns ein schöner gemischter Salat serviert. Anschliessend gab es Fondue Chinoise à discrétion mit vielen feinen Sachen, Pommes Alouettes und Reis. Wir konnten essen bis zum Umfallen und das Dessert hatte auch noch Platz. Nach dem Essen wurde es unruhig. Doris und Silvia gingen nach draussen und ich musste an meinem Platz sitzen bleiben, bald lüftete sich das Geheimnis. Ich durfte von den Turnerinnen ein wunderschönes Gesteck entgegennehmen, das sie mir für meinen runden Geburtstages am 29. Dezember schon vorzeitig übergaben. Die Situation mit Corona spitzte sich wieder zu und man konnte nicht wissen wie es Ende Dezember aussieht und sie bei mir vorbeischaun können. So kam es dann auch wirklich und ich konnte kein Open House durchführen. Ganz herzlichen Dank für die schöne Geste.

Da ich ja kein Auto dabei hatte, war ich froh, hatte Monika fast den gleichen Heimweg und konnte mir beim Transport der schönen Blumen behilflich sein.

Apropos Heimweg, mit gefüllten Bäuchen und zufrieden machten wir uns nach 23 Uhr auf den Heimweg. Vielen Dank Doris und Silvia für die Organisation.

Am Ende meines Berichtes möchte ich allen Kameradinnen, die Schweres ertragen mussten, mein Mitgefühl ausdrücken und allen die Erfreuliches erfahren durften, ganz herzlich gratulieren.

Liebe Turnerinnen ich danke euch allen für das Vertrauen und das Verständnis, das ihr mir im ganzen Jahr entgegengebracht habt.

Meinen Vorstandskolleginnen möchte ich für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung in den letzten 2 Pandemie-Jahren, ganz herzlich danken.

Eure Präsidentin Brigitte Hunziker

### **Jahresbericht der Kassiererin Silvia Burger**

Vermögen	per 31.12.2020	CHF 11'380.01
	per 31.12.2021	<u>CHF 11'383.61</u>
Gewinn		CHF 3.60

Die Mitgliederbeiträge wurden bezahlt.

Ein spezieller Dank an die Ehrenmitglieder, die uns immer wieder einen Beitrag zukommen lassen und den Gönner/-innen, die ihre Beiträge aufrunden.

### **Bericht der Revisorinnen**

Anja Zeiser (Revisorin 1) und Marianne Mäder (Revisorin 2) haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Anja verliest an der Versammlung den Revisorenbericht und bittet die Versammlung, der Kassiererin für die Rechnung Decharge zu erteilen.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Kassiererin und den Revisorinnen Anja Zeiser und Marianne Mäder. Die Versammlung erteilt der Kassiererin Decharge.

Die Mitgliederbeiträge bleiben dieses Jahr unverändert.

# Turnerinnen

Aktivbeiträge	CHF 170.—
Gönnerbeiträge	CHF 35.—
Passivbeiträge beim Stamm	CHF 70.—

## 4. Wahlen

Tagespräsidentin: Rosmarie Strässle

Brigitte stellt sich wieder als Präsidentin zur Wahl. Die Präsidentin Brigitte Hunziker und die Vizepräsidentin Anne-Käthi Baur werden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt einstimmig gewählt. Der restliche Vorstand wird in Globo gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin	Brigitte Hunziker
Vizepräsidentin	Anne-Käthi Baur
Kassiererin	Silvia Burger
Aktuarin	Doris Kohler
Turnleitung	Ruth Spring
Beisitzerin	Caroline Sonderegger
Beisitzerin	Monika Schweizer

Die erste Revisorin, Anja Zeiser, scheidet turnusgemäss aus. Erste nachrückende Revisorin ist Marianne Mäder, zweite Rita a Marca. Als Suppleantin wird neu Barbara Widmer von der Versammlung einstimmig gewählt.

## 5. Turnbetrieb

*Monika*

Die Turnstunden sind auch im Jahr 2021 mässig besucht worden. Wunsch an alle Turnerinnen: Kommt doch bitte regelmässig in die Turnstunden. Wichtig ist auch Werbung zu machen, so dass unsere Mitglieder-Zahlen wieder steigen. Der Vorstand verteilt Mitte Sommerferien im Schoren- und Bäumlihofquartier Flyer, so dass nach den Sommerferien die 2. Turnstunde wieder in Betrieb genommen werden kann.

## 6. Anträge

keine

## 7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

### Ehrungen im 2021 an der Stamm-GV

30 Jahre:	Gabi Egli
50 Jahre:	Irmi Kunz
	Susi Forrer

### Ehrungen im 2022 an der Stamm-GV

30 Jahre:	Barbara Widmer
-----------	----------------

Im Stamm werden 30 Jahre Veteran, 50 Jahre und aufwärts geehrt.

Da wir immer über das vergangene Jahr sprechen, werden auch immer die Turnerinnen des vergangenen Jahres erwähnt. Im Gegensatz zum Stammverein, wo immer für das laufende Jahr geehrt wird. Da die Turnerinnen beim Stammverein geehrt werden, werden diese bei uns an der GV nur noch erwähnt.

# Turnerinnen

## Diverses

Migros-Aktion: Der TV Kleinbasel hat einen Betrag von Fr. 1'946.– erhalten. Die Migros-Aktion läuft auch dieses Jahr wieder, bitte kräftig sammeln und einscannen.

100-jähriges Jubiläum: Am 23. November 1922 wurde in der Dreirosenturnhalle der Turnbetrieb der Turnerinnen unter der Leitung von Ehrenmitglied Oskar Ziegler und der Begleitung am Klavier von Hector Meyer aufgenommen. Deshalb feiern wir dieses Jahr 100 Jahre Turnerinnen des TV Kleinbasel. Die Idee des Vorstandes ist ein gemütlicher Abend mit Partnern und Freunden aus dem Turnverein, mit einem guten Nachtessen, Musik und Tanz.

Weihnachtsessen 2022: Das Weihnachtsessen wird dieses Jahr von Anja Zeiser und Rita a Marca organisiert.

Homepage: Die Homepage der Damenriege wird von Monika betreut. Da hat es leider eine kleine Panne gegeben, die aber Monika mit Michi Heim bereinigen konnte. Monika wird die Homepage auf den aktuellen Stand bringen.

Wir danken für das Organisieren des Handtäschiausflug 2021 von Caroline und Monika und für das Weihnachtsessen 2021 von Doris und Silvia mit einem kleinen Präsent.

Da im Jahr 2021 keine GV stattfand, hatten wir noch keine Gelegenheit, uns bei Caroline für die geleistete Arbeit als KassiererIn zu bedanken. Sie hatte das Amt 14 Jahre getätigt. Und am 27.03.2021 feiert Caroline ihren 50. Geburtstag. Dies wird mit einem schönen Blumenstrauss gewürdigt.

## Jahresprogramm 2022 der Turnerinnen:

07. Mai 2022	Quer durch Basel
12. Mai 2022	GV Stammverein (Donnerstag)
03. Juni 2022	B2Run
12. Juni 2022	Jugitag
18. Juni 2022	Handballgrümpeli und Sommerplausch
30. Juni 2022	Spaziergang
14. Juli 2022	Sandgrubenhock
28. Juli 2022	Sandgrubenhock
10. September 2022	Jubiläum 100 Jahre
18. November 2022	DV TVBS im Pfarrheim St. Franziskus in Riehen
08. Dezember 2022	nur eine Stunde turnen
09. Dezember 2022	Umtrunk alle Riegen Sandgrube
15. Dezember 2022	Weihnachtsessen
23. März 2023	GV (obligatorisch)

Die Versammlung wird von Brigitte Hunziker um 21.04 Uhr geschlossen.

Anne-Käthi: Bravo Brigitte, du hast die Generalversammlung wiederum sehr gut geleitet. Auch den anderen Vorstandsmitgliedern ein grosses Merci für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Für das Protokoll:  
Doris Kohler, Aktuarin

# Einladung 100 jähriges Jubiläumsfest der Turnerinnen am 10. September 2022

In der Jubiläumsschrift «50 Jahre TV Kleinbasel» fanden wir unter Damenriege folgende Eintragung: „Dass das Frauenturnen in einem Turnverein in der Grösse der Kleinbasler nicht fehlen sollte, war uns längst bewusst. Leider fehlte die Anregung zur Gründung einer Damenriege, bis im Jahre 1922 vom damaligen Präsident E. Fuchs, eine Spezialkommission einberufen wurde mit dem Auftrag, eine Riege für die Erstarkung des weiblichen Geschlechtes zu bilden!“ Unter der Leitung von Ehrenmitglied Oskar Ziegler wurde am 23. November 1922 in der Dreirosenturnhalle der Turnbetrieb aufgenommen, am Klavier begleitet von Hector Meyer. Heute noch hat der Turnverein seine Bedeutung, denn es ist etwas anderes, in einem Verein zu turnen, als in einem Fitnessstudio seine Übungen zu absolvieren. Die Kameradschaft, steht für uns – noch vor dem Turnen – an erster Stelle.

### Programm: 10. September 2022

18.00 Eintreffen im Sorell Hotel Merian zum offerierten Apéro

19.00 Nachtessen 3-Gang-Menu zum Preis von Fr. 80.— exkl. Getränke

Anschliessend Unterhaltung und Tanz bis um 01.00 Uhr

Für die Planung brauchen wir eure Anmeldungen bis am 1. Juli 2022 und die Einzahlung bis am 31.08.2022 auf die IBAN Nr. CH57 0023 3233 6212 5240 J  
Turnerinnen des Turnvereins Kleinbasel, Florastrasse 44, 4127 Birsfelden



Anmeldung: Wir freuen uns auf alle unsere Freunde aus dem TV Kleinbasel

\_\_\_\_\_ Personen mit Menu à Fr. 80.— exkl. Getränke

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich brauche einen Einzahlungsschein für die Einzahlung.

Anmeldung senden an: [brigitte.hunziker-torre@gmx.ch](mailto:brigitte.hunziker-torre@gmx.ch)  
oder  
Brigitte Hunziker  
Bahnhofstrasse 75  
4125 Riehen

### Geburtstage

von Stephan Bandini

Wiederum ist es uns vergönnt einigen Kleinbaslerinnen und Kleinbaslern zu einem speziellen Geburtstag gratulieren zu können:

Seinen **95. Geburtstag** feiern darf

**Walter Abt** am 08. August 2022

**93 Jahre** alt wird

**Rosmarie Luginbühl** am 19. Oktober 2022

Ihren **91. Geburtstag** feiern kann

**Edith Bieri** am 20. August 2022

Ihren **85. Geburtstag** feiert

**Monique Brodbeck** am 02. Oktober 2022

Den **75. Geburtstag** feiern dürfen

**Rolf Lüscher** am 09. Juli 2022

**Ernst Recher** am 16. August 2022

**André Martin** am 01. Oktober 2022

**70 Jahre** alt wird

**Rolf Bühlmann** am 13. Oktober 2022

Seinen **65. Geburtstag** feiert

**Roger Wüthrich-Clouth** am 26. September 2022

Ihren **50. Geburtstag** feiern

**Komal Seeburn** am 08. Juli 2022

**Nicolas Zeuggin** am 18. August 2022

**40 Jahre** alt wird

**Martin Preisig** am 29. Juni 2022

Unseren Jubilarinnen und Jubilaren schicken wir herzliche Glückwünsche zum speziellen Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg.

## Wir dienen mit Respekt

Gebäudereinigung | Liegenschaftsservice



St. Alban-Rheinweg 64 | 4052 Basel | 061 338 80 30 | [www.dasis.ch](http://www.dasis.ch)

Fortsetzung

# Geschichte der Basler Brunnen

von Werner Walz

*In der Nummer 2/2022 des Kleinbaslers ist mir leider ein Fehler in der Nummerierung unterlaufen. Die Steinenvorstadt wird als historische Brunnstätte Nr. 44 und nicht 43 (Marktplatz) bezeichnet. Ich bitte meine Leserinnen und Leser um Entschuldigung.*

## DAS STEINEN-BRUNNWERK

1631 fasste man die Quellen im „Nachtigallenwäldchen“ beim Zoologischen Garten und führte sie durch eine Teuchelleitung zur Innenstadt bis in die Freien Strasse. Drei öffentlichen Brunnen (Webern-, Barfüsser- und Stöblinsbrunnen) sowie auch acht private Brunnen wurden angeschlossen.



*Bild eines Teuchels. Das Wasser wurde durch ausgehöhlte Baumstämme geführt. Die Teuchel legte man vor dem Einbau in die Erde zum Verlechnen in einen Weiher. Dabei saugt das trockene Holz Wasser auf.*



*Der Schützenmattweiher war auch als Teuchelweiher bekannt.*

1680 soll das Steinen-Brunnwerk aufgehoben worden sein. Als Grund wird angeführt, dass der Birsig abgesenkt und hinter der Brunnstube zudem ein Entwässerungsgraben angelegt worden war. Bei dieser Stilllegung schloss man den Webern- und den Barfüsserbrunnen an das Spalen-Brunnwerk an. Den Stöblinsbrunnen speiste man ab dann durch das Münsterbrunnwerk. Die privaten Brunnen erhielten bloss Abwasser von den Brunnen des Spalen-Brunnwerks, so z.B. der Brunnen der Schmiedenzunft vom Heubergbrunnen.

Ich möchte hier nochmals auf die kriegerischen Gestalten zurückkommen. Ich habe bei der historischen Brunnstätte 38 den *Stockbrunnen* am Spalengraben erwähnt. Auch dieser hatte einen Renaissancestock und soll eine Kugel als Krönung gehabt haben. Eugen A. Meier hat die Geschichte dieses Brunnens studiert und schreibt: *Ein im Staatsarchiv verwahrtes Aquarell, leider unsigniert und undatiert, hält den Brunnen in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts fest. Die Brunnenfigur, ein strammer Hellebardier, steht im Mittelpunkt des Anblicks; der sechseckige Brunnentrog ist mit dem Baslerstab gezeichnet. Im Jahre 1676 beauftragte der Rat Christoph Abraham Keller aus Regensburg, einen neuen Brunnen zu bauen. Es wurde ihm aufgetragen einen „gevierten Brunnstock zu machen“. Oberhalb dem Mundstück sollen – unter gebogenen Leisten – Trommler, Pfeifer, Büchenschützen und Spiessträger, welchen allerhand beizugeben sind, in stark*

*hervortretendem Relief, gemeisselt werden. Darüber sei ein „Corinthisches Capital“ anzubringen, auf welchem Mars, von einem Waffenarsenal umgeben, thronen soll. Der Brunnenkasten müsse aus sechs Wänden gebildet werden, zwei davon seinen mit Kanonen auf Rädern samt Kugeln und Ladzeug und zwei mit Mörsern und Granaten zu gravieren, während die restlichen glatt bleiben sollen. Man erwarte eine wohl proportionierte, makellose Architektur, welche mit 100 Pfund honoriert werde.*

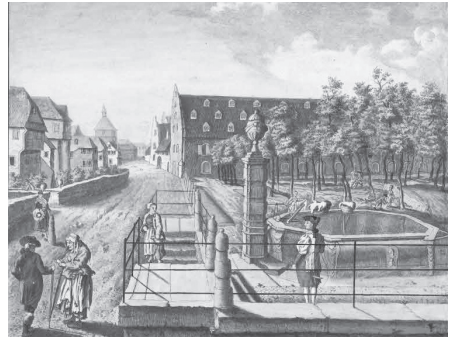
Viele Generationen durften sich unter den Schutz dieses waffenstarrten Brunnens stellen, bis er 1847 so beschädigt war, dass er ersetzt werden musste (Stachel-schützenbrunnen, Kleinbasler 3/21).

Auf dem Petersplatz gab und gibt es seit dem Jahr 1539 eine zweite

### **HISTORISCHE BRUNNSTÄTTE NR. 45: PETERSGRABEN**

Der *Petersplatzbrunnen* hatte einen achteckigen Trog mit senkrechten Wänden. Der Renaissance-Brunnenstock bestand aus einem quadratischen Postament (Sockel des Brunnenstocks). Darüber kam ein trommelförmiges Zwischenglied, das mit vier Löwenköpfen verziert war. Der kandelaberförmige Säulenschaft hatte unten Blattverzierungen und oben Tierköpfe mit Gehängen (Verzierungen). Den Abschluss bildete ein korinthisches Kapitel mit Kugelaufsatz. Der Brunnen wurde im Jahr 1779 abgebrochen. An die Stelle des Petersplatzbrunnens kam der *Grabeneckbrunnen*, auf den ich später noch zurückkommen werde.

Einen dem Petersplatzbrunnen ähnlichen Brunnen habe ich in der Brunnstätte 15 besprochen, den *Burghofbrunnen*. Auch dieser Brunnen hatte auf seinem Renaissancebrunnenstock eine Kugel.



*Petersplatz und Petersgraben. Im Vordergrund rechts der Petersplatzbrunnen, im Hintergrund das Zeughaus und der Spalenschwibbogen. Kolorierte Radierung, Datum unbekannt (Staatsarchiv Basel-Stadt).*

Im Basler Jahrbuch 1886 schreibt Albert Burckhardt über die Baugeschichte Basels im 16. Jahrhundert und erwähnt dabei den Brunnen zu St. Alban und den Fischmarktbrunnen wie folgt:

*Einer etwas späteren Zeit hingegen mögen der St. Alban- und der Fischmarktbrunnen angehören, hier kommen schon Formen zum Vorschein, welche entschieden dem ausgehenden Jahrhundert zuzuweisen sind..... Grosse Masken, stark hervortretende Widderhörner und ein ziemlich grob behandeltes vegetabiles Ornament künden den vor der Türe stehenden Barock an.*

Es kann sich hier kaum um den Burghofbrunnen handeln, der aktuell im Historischen Museum aufbewahrt wird und keine Widderköpfe aufweist. Viel eher kann angenommen werden, dass der Brunnen am Platz des heutigen Schöneckbrunnens gestanden hat (Brunnstätte 33). Am ehesten könnte es sich um den *Dolderbrunnen* gehandelt haben. Der Schöneckbrunnen entstand in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In das Jahr 1781 fällt die Renovation des Brunnens an der Petersgasse. Bei dieser Renovation könnte der Stock vom Brunnen in der St. Albanvorstadt erneut verwendet worden sein.

Er trug Namen *Herbergsbrunnen* (Brunnstätte 35) und stand dort bis 1873. Es ist erwiesen, dass der Renaissance-Brunnstock des Herbergsbrunnens auf die Claramatte versetzt wurde. Das Brunn- und Bauamt, das bald darauf das Brunnwesen dem neu gegründeten Wasserwerk abtreten musste, gab noch als letzten Brunnen den *Widderkopfbrunnen* an der Hammerstrasse (Claramatte) in Auftrag. Das Projekt von M. Schmidtmann, dem städtischen Bauführer, ist datiert mit Juni 1872. Ausgeführt wurde das Projekt 1873. Die Grundform des Troges ist rechteckig. Die Ecken sind abgerundet, die Seitenwände leicht schräg mit Rechteckverzierungen. Auch der vierseitige Pfeilerfuss besitzt Rechteckverzierungen. Als Oberteil wurde eine alte Brunnsäule im Renaissancestil um 1720 verwendet.

Der Stock des Widderkopfbrunnens war ursprünglich quadratisch, die Säule rund. Bemerkenswert war ihr Zwischenglied mit stark hervortretenden Widderköpfen. Daran schloss sich das kandelaberförmige Säulenoberteil mit Akantusblättern und einem Steimetzzeichen an. Eigentlich waren Steinmetzzeichen 1781 schon nicht mehr üblich. Auf dem Säulenoberteil befand sich eine Kugel. 1918 wurde der alte Brunnstock nachgebildet, das Original wurde dem Historischen Museum übergeben. Im Jahr 1938 verschwand dieser Brunnen. Der Trog wurde auf dem Friedhof am Hörnli wieder aufgestellt, der stark beschädigte Brunnstock wurde im Erlenpumpwerk deponiert. Projekte zur Wiederverwertung des alten Brunnstockes realisierte man nicht.

In den vornehmen Adels- oder Bürgerhäusern am Nadelberg entstand neben anderen auch ein Renaissancebrunnen.

Ich bespreche nun den *Alten Musikschulbrunnen*. Das Haus Nadelberg 8 gehörte früher zu Nr. 6, dem sog. „schönen Hof“.

An der Vorderwand des Brunnentroges steht die Jahreszahl 1813, verbunden mit dem Monogramm C.E. Das Monogramm weist auf den Besitzer der Häuser Nadelberg 6 und 8, Christoph Ehinger-Merian hin. Der Brunnstock ragt etwas ins Brunnbecken vor. Eine runde Trommel mit Masken und reich verziert bietet der Säule Halt und Standfläche. Zwei Brunnenröhren entspringen den Mündern der Masken. Ein Lorbeerkranz schliesst die Maskentrommel ab, daraus steigt die schlanke Säule zum korinthischen Kapitell auf. Auf dem Kapitell steht eine kleine, etwas merkwürdige Frauenfigur, „Flora“.

Am Nadelberg 8 wurde die Musikschule gegründet. Als diese samt dem Brunnen an die Leonhardsstrasse umzog, wurde auch das Wasserbezugsrecht an das neue Domizil übertragen. Ob dieser Brunnen noch im Original vorhanden ist, bestreitet das Historische Museum. Nach Auskunft des Museums soll es sich beim Brunnen um eine Nachbildung des Architekten Friedrich handeln. (Fortsetzung folgt)



Die Brunnenfigur (Nachbildung) des Alten Musikschulbrunnens, auch Florabrunnen genannt.